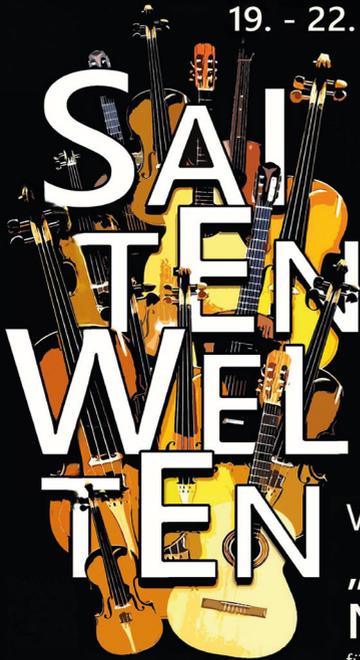


Saitenwelten

 Stadt Herne
Städt. Musikschule

Festival für Streich- und Zupfinstrumente
19. - 22. Juni 2025

Konzerte - Ausstellung - Vortrag - Alexander-Technik



Workshop
„Tango
Nuevo“
für Streichorchester



Gefördert durch das Lions-Hilfswerk Herne e. V.
In Zusammenarbeit mit dem Förderverein der
Städtischen Musikschule Herne e. V.

Gräffstr. 43 44623 Herne Info: 02323 91 901 15 musikschule@herne.de

Saitenwelten

Festival für Streich- und Zupfinstrumente

Die Städt. Musikschule Herne gibt bei dem diesjährigen **Saitenwelten-Festival** Einblicke in die Vielfalt der Musik für Streich- und Zupfinstrumente.

Während der vier Festivaltage können Interessierte **Konzerte**, eine **Instrumentenausstellung**, einen **Vortrag** und einen **Workshop** für Streichorchester besuchen.

Die Lehrkräfte präsentieren aktuelle Musikprojekte aus den Bereichen **Jazz**, **Weltmusik** und **Kammermusik**, und beim Eröffnungskonzert werden auch die Schülerinnen und Schüler ihre musikalischen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Das Festivalwochenende steht im Zeichen der Musik für **Streichorchester** und wendet sich an alle interessierten Streicher*innen.

In einem 2-tägigen Workshop werden die Teilnehmer*innen zusammen mit Mitgliedern der **Herner Symphoniker** Werke aus dem Bereich des **Tango Nuevo** erarbeiten und in einem Abschlusskonzert präsentieren.

Das Saitenwelten-Festival ist ein attraktives kulturelles Angebot, das auch über unsere Stadtgrenzen hinaus – nicht nur von Musikerinnen und Musikern – wahrgenommen werden soll.

Ein besonderer Dank geht an das Lions-Hilfswerk Herne e.V. und den Förderverein der Städt. Musikschule Herne, ohne deren Unterstützung eine Durchführung des Festivals nicht möglich wäre.

Programm vom 19.6. -22.6.2025

Donnerstag, 19.06.2025, 11:00 Uhr, Aula der Musikschule
Eröffnungskonzert der Schüler*innen mit der Sinfonietta,
Leitung: Elmar Witt, und dem Herner Gitarrenensemble,
Leitung: Peter Brekau

Donnerstag, 19.06.2025, 14:00 - 17:00 Uhr,
Musikschule, Raum 205
Workshop: Das Prinzip Alexander
Für Streicher*innen und Gitarrist*innen
Dozentin: Irene Schlump

Freitag, 20.06.2025, 17:00 Uhr,
Aula der Musikschule
Vortrag: Phrasierung und Artikulation
im Argentinischen Tango

Donnerstag, 19.06.2025, 18:00 Uhr
Aula der Musikschule
Konzert der Lehrenden

Freitag, 20.06.2025, 20:00 Uhr
Aula der Musikschule
Konzert: Duo KATOA feat. Julia Wendel
Songs aus Pop, Soul, und Jazz mit Latino
Groove

Samstag, 21.06.2025, 10:00 - 13:00 & 15:00 - 18:00 Uhr
Aula der Musikschule
Workshop „Tango Nuevo“ für Streichorchester
mit Mitgliedern der Herner Symphoniker,
Leitung: Elmar Witt

Samstag, 21.06.2025, 14:00 - 17:00 Uhr
Musikschule
Ausstellung: Geigenbau Lukas Kehnen

Samstag, 21.06.2025, 20:00 Uhr
Aula der Musikschule
Konzert: Jazz mit dem
Jan Schrüllkamp Trio

Sonntag, 22.06.2025, 10:00 - 12:00 & 14:00 - 16:00 Uhr
Aula der Musikschule
Workshop „Tango Nuevo“ für Streichorchester
mit Mitgliedern der Herner Symphoniker,
Leitung: Elmar Witt

Sonntag, 22.06.2025, 17 Uhr
Aula der Musikschule
Abschlusskonzert des Workshops „Tango Nuevo“
mit den Solisten Stefanie Schulte-Hoffmann (Akkordeon)
& Peter Brekau (Gitarre), Leitung: Elmar Witt

Die Konzerte:

**Donnerstag, 19.6.2025, 11 Uhr, Aula der Musikschule,
Eröffnungskonzert mit Schüler*innen der Musikschule**

Mit dem Streichorchester **Sinfonietta** der Städt. Musikschule Herne, Leitung: **Elmar Witt**, und dem **Herner Gitarrenensemble**, Leitung: **Peter Brekau**



Die Sinfonietta ist das Mittelstufenstreichorchester der Städt. Musikschule Herne, und es wird geleitet von Elmar Witt, dem Dirigenten der Herner Symphoniker. Erstmals wird die Sinfonietta bei diesem Konzert ein eigens für dieses Konzert bearbeitetes Stück mit dem Herner Gitarrenensemble aufführen.



Im **Herner Gitarrenensemble** treffen sich genau genommen zwei Gitarrenensembles: ein Seniorenensemble, das schon seit über 30 Jahren besteht, und ein Jugendensemble, dessen Mitglieder alle in der Vergangenheit zahlreiche Preise bei Musikwettbewerben gewonnen haben.

Unter der künstlerischen Leitung von Peter Brekau wird vielseitige und spannende Musik präsentiert. Internationale Klänge aus Asien, Afrika und Lateinamerika bilden den Schwerpunkt des Programms.

Die musikalische Mischung und die spielffreudige Performance des Ensembles versprechen ein kurzweiliges und unterhaltsames Konzerterlebnis.

Donnerstag, 19.6.2025, 18 Uhr, Aula der Musikschule, Konzert der Lehrenden

Die Kolleg*innen des Fachbereichs für Streich- und Zupfinstrumente stellen sich vor. Flamenco, Fingerstyle, Kammermusik und vieles mehr..



Foto: Jörg Schmidt

Michael Völkel, preisgekrönter Musiker aus dem Ruhrgebiet, präsentiert epische akustische und elektronische Klanglandschaften auf der Gitarre. Seine Klänge passen in keine musikalische Schublade und bewegen sich zwischen Klassik, Jazz, Elektronik und New Age Musik.

Afshin Ghavami beschäftigt sich seit nahezu 40 Jahren mit der Flamencogitarre. Nach dem Studium der klassischen Gitarre und Jazz, gründete er die Afshin Ghavami Group. Er war Gitarrist der Gruppe Kleopatra (Musik Nordafrikas mit Elementen des Jazz und Flamenco) und spielte in diversen Jazz-, Pop- und Weltmusik-Formationen.



Foto: R. Kreckel



Foto: Christian Ribbe



Foto: Franca Montag

Angelika Rübenstahl-Schmidt ist Mitglied des beliebten „Salonensemble Cantabile“, **Bettina Montag** lenkt in verschiedenen Projekten gern den Blick auf die vielfältigen Möglichkeiten für Streichinstrumente auch in der Rock- und Popmusik. Durch ihre langjährige gemeinsame Tätigkeit bei den Herner Symphonikern sind sie bestens aufeinander eingespielt und werden im Konzert als Duo auftreten.

Das **GuitArtist Quartett** konzertiert seit 2007 mit einem Repertoire, das von der Renaissance bis hin zu avantgardistischen Kompositionen und folkloristisch geprägten Werken reicht. Neben den Musikschuldozenten **Ludger Bollinger** und **Peter Brekau** konzertieren als Gäste **Angelika Ertner** und **Ingo Brzoska**.



Foto: Michael Dobala



Fotostudio Brinkmann

Foto: Michael Dobala

Stefanie Schulte-Hoffmann und **Peter Brekau** spielen aus ihrem aktuellen Programm „French Touch“ Valses New Musette, eine neue, um Jazzelemente erweiterte Spielart, der in Frankreich so populären Musette-Walzer.

Freitag, 20.6.2025, 20 Uhr, Aula der Musikschule, Duo Katoa feat. Julia Wendel

Songs aus Pop, Soul und Jazz mit Latino Groove.

Luis Hormaza, Gitarre, Marcos Betancourt, Perkussion, Julia Wendel, Gesang



Foto: Luis Hormaza

"Puerto Katoa ist ein imaginärer Seehafen, wo eine Vielfalt von Rhythmen und Melodien aus verschiedensten Orten der Welt anlegen, die mit dem Latino-Temperament verschmelzen und eine sinnliche, fröhliche und heiße Musik erzeugen."



Foto: Julia Wendel

Samstag, 21.6.2025, 20 Uhr, Aula der Musikschule, Jan Schrüllkamp Trio

Klassischer Jazz mit modernen Klängen – neue, einzigartige Klangwelten. Das Jan Schrüllkamp Trio, bestehend aus Kevin Hemkemeier (Bass) Jonathan Schierhorn (Schlagzeug) und Jan Schrüllkamp (Gitarre), begeistert durch innovative Arrangments und eine einzigartige Klangästhetik.

Ihr Programm verbindet klassische Jazz-Elemente mit modernen Einflüssen und zeigt die beeindruckende musikalische Vielseitigkeit der Gruppe.

Zum Repertoire des Trios gehören neben Eigenkompositionen auch bekannte Jazzstücke, denen das Trio mit seinen kreativen Ideen neues Leben einhaucht.



Foto: Lorena Droste

Sonntag, 22.6.2025, 17 Uhr, Aula der Musikschule, Abschlusskonzert des Workshops „Tango Nuevo“



Foto: U. Samaga

Mit Mitgliedern der Herner Symphoniker und den Solisten **Stefanie Schulte-Hoffmann** und **Peter Brekau**, Leitung: **Elmar Witt**.

Die Workshopteilnehmer*innen präsentieren die Ergebnisse des 2-tägigen Workshops. Die Musik von Astor Piazzolla, dem bedeutendsten Vertreter des Tango Nuevo, wird bei diesem Konzert im Mittelpunkt stehen.



Foto: Bernhard van Riel



Die Workshops:

„Tango Nuevo“ für Streichorchester

Sa, 21.6.25, 10:00 – 13:00 Uhr & 15:00 – 18:00 Uhr,

So, 22.6.25, 10:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 16:00 Uhr

Kaum ein anderer Musiker wird so sehr mit dem Begriff des Tango Nuevo (dem neuen Tango) in Verbindung gebracht wie der Bandoneonist und Komponist Astor Piazzolla. Klassisch geschult von Alberto Ginastera und Nadia Boulanger, veränderte er die Konventionen des Tangos mehr als jeder andere vor ihm.

Unter der Wahrung des wesentlichen Charakters des Tangos war Piazzollas Musik dissonanter, mit einer größeren Rhythmusbreite und neuen Harmonie-Sequenzen, die eine starke Anlehnung an den Jazz haben. Seine Musik war nicht mehr für das Tanzen gedacht und fand den Eingang in die Konzerthäuser, weswegen er von Tangopuristen in Argentinien angefeindet wurde.

Die Popularität von Piazzollas Musik ist bis heute ungebrochen – zahlreiche seiner Kompositionen finden sich im Repertoire sehr renommierter Ensembles und Solisten.

Der Streichorchesterworkshop richtet sich hauptsächlich an weit fortgeschrittene Musikschüler, Studenten und interessierte Musiker*innen mit Orchestererfahrung.

In einer intensiven 2-tägigen Arbeitsphase, unter Anleitung erfahrener Mitglieder der Herner Symphoniker, werden die wesentlichen Merkmale des Tango Nuevo herausgearbeitet.

Zentral dabei ist die Einstudierung des Doppelkonzerts „Hommage à Liège“ von Astor Piazzolla mit den Solisten Stefanie Schulte-Hoffmann und Peter Brekau, zwei Musiker*innen die über jahrelange Erfahrung mit dem Tango Argentino verfügen.

Darüber hinaus werden auch aktuelle Orchestertangos erarbeitet, die zeigen, wie sich diese Musik nach Piazzolla weiterentwickelt hat.

Und schließlich wird es auch noch den einen oder anderen Klassiker dieses Genres geben...

Donnerstag, 19.6.2025, 14:00 - 17:00 Uhr, Musikschule Das Prinzip Alexander für Streicher*innen und Gitarrist*innen

Die Alexander-Technik ist eine pädagogische Methode, die sich mit dem Erkennen und Ändern von Gewohnheiten beschäftigt. Darüber hinaus vermittelt sie eine Erfahrung davon, während der Performance lebendig und ausdrucksstark zu sein und die Fähigkeiten zu kultivieren, die dem Einzelnen den Zugang dazu ermöglichen.

Der Kurs bietet einen anwendungsorientierten Ansatz der Alexander-Technik an, Fertigkeiten zur Selbsthilfe zu erlernen. Wir werden mit Gewicht und Schwerkraft spielen, einen Mini-Exkurs in die Neurophysiologie machen und mit Bodymapping beliebten körperlichen Fehlhaltungen, die sich durch Verspannungen, Schmerzen oder Funktionseinschränkungen äußern, mit Spaß auf die Schliche kommen. Mitbringen: Instrument

Dozentin: Irene Schlump, Schauspielerin / Lehrerin für FM Alexander-Technik / Living In A Body™ Instructor



Foto: Olaf Stille

Vortrag:

Freitag, 20.6.2025, 17:00 Uhr, Musikschule Phrasierung und Artikulation im Tango Argentino

Der Tango hat in seiner Entwicklung sehr spezifische Eigenheiten, gerade in Bezug auf die Phrasierung und Artikulation, ausgeprägt. Stilübergreifend – es gibt etliche verschiedene Richtungen wie Tango-Vals, Milonga, Tango-Milonga, Tango Nuevo – versucht der Vortrag einen Überblick über generelle musikalische Merkmale des Tangos herauszuarbeiten.



Foto: M. Dobala

Beginnend bei Modellen des rhythmisch-harmonischen Fundaments, wird der Bogen zum Fraseo geschlagen, der rhythmischen Ausgestaltung einer Melodie.

Perkussive Artikulation und eine spezifische Akzentuierung sind ergänzende Merkmale einer typischen Tango-Phrasierung und werden im Kontext sog. rhythmischer Zellen dargestellt.

Dozent: Peter Brekau, Gitarrist, Mitglied des Ensembles „Maldito Tango“ von 1997 – 2009

Ausstellung:

Samstag, 21.6.25, 14:00 – 19:00 Uhr, Musikschule
Geigenbau mit Lukas Kehnen



Foto: Patrick Pollmeier



Foto: Patrick Pollmeier

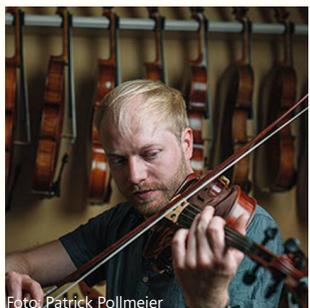


Foto: Patrick Pollmeier

Geigenbau vom Meister

Die Königsdisziplin des Geigenbauers ist der Neubau von Streichinstrumenten.

Wenn aus einem rohen Stück Holz durch jahrhundertealte Techniken und Handwerkzeuge eine Geige, ein Cello, eine Bratsche, ein Kontrabass oder Gamben etc. entstehen, ist das ein einzigartiger Prozess.

Am Ende wird die Arbeit durch wunderbare Töne des neu entstandenen Instruments belohnt.

Seine Ausbildung absolvierte Lukas Kehnen an der renommierten Staatlichen Instrumentenbauerschule in Mittenwald.

Während seiner Gesellenzeit sammelte er wertvolle Erfahrungen bei dem Geigenbaumeister Matthias Weiken in Detmold.

Seit Dezember 2017 ist er Geigenbaumeister. In seiner Geigenbauwerkstatt bietet er einen umfassenden Service für alle Streichinstrumente.

Infos für die Teilnehmer*innen des Streichorchesterworkshops „Tango Nuevo“

Probenort: Städt. Musikschule Herne, Gräffstr. 43, 44623 Herne

Programm:

Astor Piazzolla » Hommage à Liège «
Roberto di Marino » Tango Trentino «
Peter Brekau » Tango Fantasia «
Astor Piazzolla » Oblivion «
» Libertango «

Solisten Stefanie Schulte-Hoffmann und Peter Brekau, **Leitung:** Elmar Witt

Abschlusskonzert: So, 22. 6. 25, 17 Uhr, Aula der Musikschule

Besetzung (maximal): Streicher 8 | 8 | 4 | 4 | 4

Anmeldung online: musikschule@herne.de

Anmeldeschluss: Mittwoch, 30. April 2025

Kostenbeitrag: 40 EUR für Erwachsene, 30 EUR für Schüler*innen und Studierende. Im Beitrag sind die Kosten für die Verpflegung (Mittag- und Abendessen) enthalten. Der Beitrag ist nach persönlicher Bestätigung der Teilnahme bis zum 30. Mai 2025 zu entrichten.

Die Bankverbindung wird mit der Teilnahmebestätigung mitgeteilt.

Unterbringung:

Auswärtige Teilnehmer*innen wenden sich an den Leiter des Workshops: klaus-peter.brekau@herne.de oder 02323 91 901 15

Die Dozentinnen und Dozenten



Foto: Thomas Schmidt

Elmar Witt
Dirigat



Foto: Christian Ribbe

Angelika
Rübenstahl-Schmidt
Violine



Foto: Christian Ribbe

Martin
Rübenstahl-Schmidt
Violine



Foto: Franca Montag

Bettina Montag
Viola



Foto: Privat

Annette Demond
Violoncello



Foto: Marcus Brockmeier

Thomas Rittmann
Violoncello



Foto: Gerhard Richter

Malte Winter
Kontrabass

Infos für die Besucher*innen des Saitenwelten-Festivals

Konzerte:

Alle Konzerte finden in der Aula der Städt. Musikschule Herne, Gräffstr. 43, 44623 Herne, statt.

Der Eintritt der Konzerte am Eröffnungstag (Schülerkonzert / Konzert der Lehrenden) ist frei.

Der Eintritt für die folgenden Konzerte beträgt jeweils 12 EUR / 8 EUR, mit Konzertpass (alle 3 Konzerte) reduziert sich der Betrag auf 10 EUR / 6 EUR.

Für die Teilnehmer*innen des Orchesterworkshops ist der Eintritt frei.

Workshop Alexandertechnik:

Anmeldeschluss: Mittwoch, 30. April 2025

Kostenbeitrag für 3x45 Minuten:

30 EUR für Erwachsene, 20 EUR für Schüler*innen, Studierende.

Der Beitrag ist nach persönlicher Bestätigung der Teilnahme bis zum 30. Mai 2025 zu entrichten.

Die Bankverbindung wird mit der Teilnahmebestätigung mitgeteilt.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 begrenzt

Vortrag: Phrasierung und Artikulation im Tango Argentino

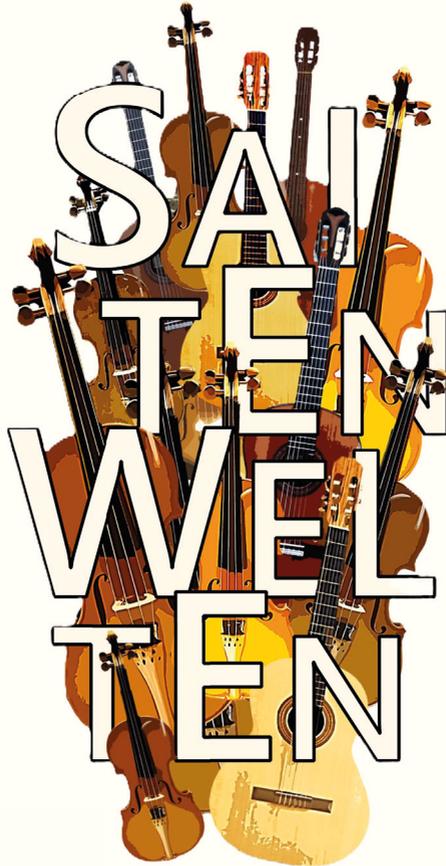
Der Eintritt ist frei.

Alle Veranstaltungen werden in Kooperation mit dem

Lions-Hilfswerk Herne e. V. und dem

Förderverein für die Städtische Musikschule Herne e. V. durchgeführt.





Gefördert durch das Lions-Hilfswerk Herne e. V.



Stadt Herne
Städt. Musikschule

FÖRDERVEREIN FÜR DIESTÄDTISCHE
MUSIKSCHULEHERNE E. V.